



Pressemitteilung

WELT AM SONNTAG



Presseanfrage vom 19.02.2024: Das Wunder des Zinseszinses

1. Wie erklären Sie den Kunden die Magie des Zinseszinseffekts (exponentielle Kurve)? Was war das überzeugendste Beispiel?

Die Magie des Zinseszinses lässt sich anhand folgender Tabellen sehr gut ablesen:

Monatlicher Sparbetrag 100,- €					Monatlicher Sparbetrag 250,- €				
Zinssatz	3% p.a.	4% p.a.	6% p.a.	8% p.a.	Zinssatz	3% p.a.	4% p.a.	6% p.a.	8% p.a.
Laufzeit					Laufzeit				
5 Jahre	6.474,49 €	6.640,41 €	6.984,36 €	7.344,98 €	5 Jahre	16.186,23 €	16.601,03 €	17.460,90 €	18.362,46 €
10 Jahre	13.980,20 €	14.719,49 €	16.331,00 €	18.137,18 €	10 Jahre	34.950,50 €	36.798,72 €	40.827,51 €	45.342,94 €
20 Jahre	32.768,42 €	36.507,92 €	45.577,35 €	57.293,98 €	20 Jahre	81.921,05 €	91.269,81 €	113.943,37 €	143.234,95 €
30 Jahre	58.018,22 €	68.760,13 €	97.953,09 €	141.830,58 €	30 Jahre	145.045,55 €	171.900,33 €	244.882,73 €	354.576,45 €

Es lässt sich gut erkennen, dass mit zunehmender Anlagedauer das Endkapital exponentiell zunimmt.

Die Magie besteht darin, dass die bereits verdienten Zinsen mit der Zeit kräftig beim Vermögensaufbau mithelfen - und zwar ohne weiteres Zutun des Vermögensinhabers. Für diesen Zaubertrick sind zwei Dinge von zentraler Bedeutung: Die Zinsen müssen stetig wieder reinvestiert werden und die Sparer möglichst diszipliniert den Sparplan durchhalten. Thesaurierende Produkte, welche die Zinsen nicht ausschütten, sondern gleich wieder reinvestieren, bieten hier einen klaren Vorteil.

2. Welche Rolle spielt der Zeitfaktor der Kunden in der Beratung?

Für die Altersvorsorge gilt mein Leitspruch: „Fangen Sie an! Es ist nie zu früh!“

Bei einem langen Anlagehorizont in Verbindung hohen Renditen kann der Zinseszins seine volle Kraft entfalten:

Wer beispielsweise bei einer Verzinsung von 4% p.a. über einen Zeitraum von 10 Jahren monatlich 250 € spart, kommt auf ein Gesamtkapital von über 36.000 €. Wer hingegen über 20 Jahre monatlich nur 100 € spart, erzielt das gleiche Gesamtkapital, hat aber statt 30.000 € nur 24.000 € selbst eingezahlt – also 6.000 € mehr Zinsen erwirtschaftet.

Noch deutlicher wird die Magie des Zinseszinseffektes bei einer Rendite von 8% p.a.: Wer hier über einen Zeitraum von 20 Jahren monatlich 250 € spart, zahlt 60.000 € selbst ein und kommt auf ein Gesamtkapital von über 143.000 €. Wer aber zehn Jahre länger, dafür aber nur 100 € mtl. spart, zahlt „nur“ 36.000 € selbst ein, kommt aber mit knapp 142.000 € Gesamtkapital auf nahezu das gleiche Ergebnis.

3. Wer spät anfängt, muss mehr Geld zurücklegen oder höhere Risiken eingehen, um auf den Betrag vielleicht doch noch zu kommen. Andererseits sollte mit zunehmendem Alter das Risiko verringert werden. Wie gehen Vermögensverwalter mit diesem Spagat um?

Hohe Risiken einzugehen, bei denen man nicht mehr gut schlafen kann, ist sicher keine gute Idee. Wie hoch die individuelle Risikotragfähigkeit ist, muss im Einzelfall geprüft werden. Neben der tatsächlichen, finanziellen Risikotragfähigkeit gilt es aber auch die mentale Komponente zu berücksichtigen.

4. Welche Aktienquote empfehlen Sie zu Beginn des Renteneintritts?

Von einer pauschalen Empfehlung, etwa nach dem Motto „100 – Lebensalter = Aktienquote“, halte ich nichts. Vielmehr sollte man tatsächlichen Liquiditätsbedarf ermitteln und das Vermögen zumindest gedanklich in 3 „Töpfe“ aufteilen: Topf 1 für die ersten 1 bis 2 Jahre (Tages-/Festgelder,



Pressemitteilung

WELT AM SONNTAG



Geldmarktfonds etc.), Topf 2 für die Jahre 3 bis 5 (Anleihen, defensive Mischfonds etc.) und Topf 3 für den Zeitraum danach (offensive Mischfonds, Aktien /-Fonds). Je nach Wertentwicklung des Topf 3 können dann die Töpfe 1 und 2 von Zeit zu Zeit wieder aufgefüllt werden. So einen individuellen, dynamischen Prozess würde ich einer festen Aktienquote immer vorziehen.

zum Autor

Bernd Linke ist Geschäftsführer der HOPPE Vermögensbetreuung und betreut seit über 25 Jahren vermögende Privatkunden und Unternehmer. Der Wealth Manager ist aktueller Preisträger des Goldenen Bullen 2024 der Fachzeitschrift EURO.

Zum Unternehmen

Die HOPPE Vermögensbetreuung GmbH & Co. KG betreut seit über 50 Jahren vermögende Privatkunden und Unternehmer in allen Fragen des Vermögensmanagements. Als bislang einziges Institut hält sie vier Auszeichnungen zum Finanzberater des Jahres. Hohe Fachkompetenz und eine auf Dauer angelegte Beratungskontinuität sind wesentliche Wertmaßstäbe der täglichen Arbeit.

HOPPE Vermögensbetreuung GmbH & Co. KG
Kirchplatz 4
58706 Menden
Telefon: 0 23 73 – 39 22 0 - 0
info@hoppe-gruppe.de
www.hoppe-gruppe.de

